



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Kultusministerin Anna Stolz: "Wir gedenken der Opfer der Shoa und stellen uns unserer historischen Verantwortung"

26. Januar 2024

MÜNCHEN. Morgen ist der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust und der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Kultusministerin Anna Stolz betont den unschätzbaren Wert der Erinnerungskultur: „Sechs Millionen Jüdinnen und Juden sind Opfer der unfassbaren Grausamkeit und Unmenschlichkeit der Nationalsozialisten geworden. An Tagen wie heute gedenken wir der Opfer der Shoa und stellen uns unserer historischen Verantwortung.“ Die Kultusministerin betrachtet mit Sorge, dass die Zahl der antisemitischen Vorfälle und Straftaten wieder steigt: „Es erschüttert mich, wie Jüdinnen und Juden heute teilweise wieder angefeindet werden. Und ich bin schockiert, dass Menschen ungeniert von ‚Remigration‘ reden und Deportation meinen! Ich bin überzeugt: Bildung ist das wirksamste Mittel gegen Antisemitismus, Hetze und Diskriminierung. Deshalb vermitteln wir unseren jungen Menschen den Wert von Freiheit und Rechtsstaatlichkeit, von Toleranz und einem demokratischen Miteinander in unserem Land!“

Gesamtkonzepte der Politischen Bildungsarbeit und Erinnerungskultur an bayerischen Schulen

Der Freistaat Bayern steht zu seiner historischen Verantwortung: Er fördert die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg umfassend und hält das Erinnern an das Leid der Opfer wach. Zu den Gesamtkonzepten „Politische Bildungsarbeit“ und „Erinnerungskultur“ gehört die in den Lehrplänen aller weiterführenden Schulen verankerte Extremismusprävention und demokratische Wertebildung. Hierfür stellt die vom **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)** betreute Webseite www.politischebildung.schule.bayern.de den Schulen und Lehrkräften Informationen, Materialien und weiterführende Links zur Verfügung. Zudem bieten die **ISB-Themenportale „Bayern gegen Antisemitismus“** (www.gegen-antisemitismus.bayern.de) sowie „Historisches Forum“ (www.historisches-forum.bayern.de) insbesondere Schulleitungen und Lehrkräften neben weiteren Vorschlägen für die Präventionsarbeit konkrete Handlungsoptionen für den Umgang mit antisemitischen Vorfällen. Wichtige Impulse zur Aufklärungs- und Bildungsarbeit liefert außerdem die **Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit**. Ein umfassender Überblick über die aktuellen Angebote der Landeszentrale findet sich unter [Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit \(bayern.de\)](http://Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (bayern.de)).

Um den jungen Menschen den Wert unseres demokratischen Rechtsstaates näherzubringen, ist zum nächsten Schuljahr die Einführung der „Verfassungsviertelstunde“ vorgesehen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

